



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt mit monatlichen Erscheinen.

Wiedereinführung des Senates?

Wie uns berichtet wurde tauchte in der Taberne "zum tanzenden Einhorn" eine goblinoide Kreatur auf, die sich offiziell unter dem Schutz des Senates befände. Dies sorgte bei einigen Gästen für erhebliche Verwirrung, da der

Senat als aufgelöst galt und an dessen Stelle der Stadtrat eingesetzt wurde. Dies ist bereits einige Jahre her. Nach dem Rücktritt der meisten, ursprünglichen Vertreter des Stadtrates (Charlotta De la Rocca, Jothan O'Grady, Ivan

O'Grady, Rosalina Gomez, Jago Lopez, John Do, Sir Matrim) steht nun im Raum, ob der Senat plant jene Lücke erneut zu füllen.

- Dörte Diesig -

Senat - Dem Schock folgt nun Verwirrung

Seit vor einem Monat der hammerburger Diplomat Auriga Sey dem Senat die Amtsinsignien vor die Füße warf, herrscht ein heilloses Durcheinander in der Rats-halle. Die Senatoren stürzten sich anschließend in eine Debatte nach der anderen und diskutierten kopflos über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit. Nach nur wenigen Tagen sprach unerwartet der stadtbekanntes Taugenichts

und Tunichtgut Lumpi vor. Die Verwirrung bei den Senatoren war groß, als Lumpi sich formell für das freigewordene Amt des Stadtdiplomaten bewarb. Während die Ratsherren vor Überraschung in Sprachlosigkeit verfielen, hielt Lumpi eine flammende Rede über die Seemannsgarn-Industrie in Hammerburg um so dem Senat seine Wortfertigkeiten zu beweisen. Nachdem die Sena-

toren sich endlich wieder gefangen haben, wiesen sie Lumpi freundlich ab mit dem Verweis, dass es noch keine Ausschreibung für den freien Diplomatenposten gibt, er sich dann aber gerne erneut offiziell bewerben möge. Wir vom Hammerburg Journal finden es bedenklich, dass der Senat nach zwei Monaten noch immer nichts unternommen hat um den Posten neu zu besetzen. Die gefrorenen Meere im Norden

- Weisheit des Monats -
Seid nett zum Zeitungs-Verkäufer

Das Hammerburg Journal:
Verlegerin: Dörte Diesig / Reporter: Siegbert Lutz, Tyrone
Im Zusammenarbeit mit der Hammerburger Presse Agentur

und verschneiten Bergpässe im Süden tauen bereits wieder auf und die verbliebenen städtischen Diplomaten bereiten zwar

aktuell ihre Reisen vor, doch wer pflegt nun die Beziehungen, die Auriga Sey aufgebaut hat? Der Senat sollte darauf

schnell eine Antwort finden.
- Siegbert Lutz -

Großinquisitor verschwunden

Um das Haus der Befragung ranken sich viele Mythen und Märchen - eine schrecklicher als die andere. Sie handeln zumeist von dumpfen Schreien in der Nacht oder von verschwundenen Personen. Eine dieser Geschichten scheint jedoch wahr zu sein. Kurz nachdem der ehemalige Großinquisitor Hammerburgs, Jothan O'Grady, sein Amt dem jungen Magister Erias Iskander übertrug sah man diesen mit zwei weiteren Personen das Haus der Befragung betreten. Zeugen berichteten uns, dass es nahezu vier Stunden dauerte bis Magister Iskander die richtigen Schlüssel für die etlichen Schlösser der Eingangstür fand und er mit einer jungen Schamanin namens Mia Merran und einem Landstreicher namens Ostwin ins Innere verschwand. Das mag für den Moment noch nicht seltsam klingen, doch den Magister hat seitdem niemand mehr gesehen, ebenso wie den Landstreicher. Nach fast einem Monat erschien eine schrecklich ver-

wahrloste Person, blutverschmiert, mit Brandwunden und Spinnentweben übersät und in zerrissener Kleidung in der weitbekannten "Taberne Zum Tanzenden Einhorn". Es stellte sich heraus, dass es sich dabei um Mia Merran handelte. Die Frau wirkte extrem verstört und war erst nach einigen Humpen Bier in der Lage zusammenhängende Sätze zu bilden. Unser Reporter Tyrone war vor Ort und befragte die arme Frau nach dem Geschehenen, konnte jedoch nicht viel herausfinden. Lediglich, dass die drei die Gewölbe des Hauses erkunden wollten und dort scheinbar ungenannte Dinge lauern. Während der Erkundung haben Mia und Ostwin den neuen Großinquisitor anscheinend verloren. Ob er noch in den Katakomben wandelt oder das Haus bereits verlassen hat ist unbekannt. Zum Verbleib des Landstreichers machte die Schamanin keine klare Angabe. Ist er immer noch im Haus der Befragung? Ist er überhaupt

noch am Leben? Auf die Frage, ob Ostwin vermisst wird antwortete sie lediglich mit weit aufgerissenen Augen und sich an den Bierhumpen klammernd "Niemand vermisst Ostwin!" Als von umstehenden Tabernengästen die Idee eingebracht wurde, eine Suchaktion mit Mia als Führerin zu starten, weigerte diese sich behement niemals wieder dieses Haus zu betreten. Wir fragten den ehemaligen Hauseigner und Großinquisitor Jothan O'Grady, doch als dieser erfuhr, was Magister Iskander getan hat, schlug er nur die Hände über dem Kopf zusammen und rief "Ja ist er denn Wahnsinnig!" - Mehr wollte er dazu nicht sagen.

Was verbirgt sich im Haus der Befragung? Welche Schrecken sind Frau Merran dort widerfahren? Und was wurde aus Hammerburgs neuem Großinquisitor und dem Landstreicher? Wir bleiben an der Sache dran!

- Siegbert Lutz -

Treibt ein Leviathan in den Gewässern sein Unwesen?

In einigen Hafentavernen geht derzeit das Gerücht um, das jene Kreatur, die einige Walfängerschiffe angegriffen haben soll, ein Leviathan sein soll. Allerdings wird dieses Gerücht ausschließlich von Seeleuten

verbreitet, die niemals selbst auf einem der angegriffenen Schiffe angeheuert hatten. Wie viel Wahrheit also an dem Gerücht dran ist sei mal dahin gestellt. Einige Seeleute, darunter Mr Falconer, haben sich

zusammen getan, um der ganzen Sache auf den Grund zu gehen. Wir wünschen allen tapferen Seefahrern Petri heil.
- Dörte Diesig -

Die Kulturbehörde dankt den Tabernenbesuchern des "zum tanzendem Einhorn" für den erfolgreichen Barden-Austausch und Ausüben der Hammerburger Gastfreundschaft gegenüber "Sghuee der GoblinBarde". Es kam nicht wie befürchtet zu irgendwelchen Todesfällen. Nur von einer leichten Unstimmigkeit wurde

Kulturaustausch ausgesetzt berichtet. Aufgrund des Erfolges bei dem Kulturaustausch sollte ein Höfischer Tanztee als Nächstes folgen. Als Gäste waren Hexer angedacht und als Gastgeberinnen die bezaubern-den Damen der de la Rocca Familie gewünscht. Aber leider ruhen aufgrund eines Brandes in der Kulturbehörde derzeit alle weitere Veranstaltungen.

Scheinbar fing die Bibliothek Feuer. Dies ist nun das zweite Papierlager, nach der Zeitungsdruckerei, welches in Brand geriet. Wir hoffen das in Kürze die Planungen vorgeführt werden können.
- HPA -

Was das letzte Mal im Herzen der Stadt geschah:

- Der Barden-Goblin brach in der Taberne zusammen. Deswegen beschuldigt wurden Jothan O'Grady und Diego de la Rocca. Ein möglicher Zeuge fiel vor seiner Aussage um. Gegenzeugen gab es zahlreich. Im Schnellgericht durch den Stellvertretenden Richter wurde Jothan Missachtung des Gerichts vorgeworfen. Dem

Goblin wird ein abgezogenes Spitzohrge-sicht auf seiner Schulter vorgeworfen. Der Goblin erhielt wegen dem Übergriff auf seine Person eine Entschädigung von 2 Silber aus der Stadtkasse.

durften. Laut Hauptmann Dimitry reicht bei einer kurzen Festsetzung natürlich Brot & Wasser. Sind die de la Rocca etwas Realitätsfremd geworden? Oder hatte der Knastkuchen eine geheime Zutat?

- Diego de la Rocca ausser sich, da er keinen Kuchen zu Gianni ins Gefängnis bringen

- Es gab einen Boxkampf.
- Tyron -

James Amboss Tot

Der ehemalige Gesandte der Echeburg, James Amboss wurde mit durchschnittener Kehle in einer Blutlache vor

der Taberne aufgefunden. Weiteres Unbekannt, da keine brauchbaren Zeugen vorhanden. Man munkelt auf der Straße

von Drohungen gegen den Zeugen. Der Abtransport des Körpers erfolgte, bevor Hauptmann Dimitry Untersuchungen

vornehmen konnte. So fluchend wurde der Hauptmann schon lange nicht gesehen. Der Tod von James Amboss wird angenommen, obwohl dies daher nicht von offizieller Seite bestätigt werden konnte.

Wenigen Stunden nach seinem Tod holte der Orden des schwarzen Phönix James Amboss ab. Dort hatte er vor kurzen eine neue Heimat, neuen Freunde und neue Aufgaben

gefunden. (Anmerkung der Redaktion: Irgendwie haben wir bezüglich "Phönix" gewisse Assoziationen.) Dem Orden wurde er zugewiesen um dort der Echeburg weiter zu dienen.

Ob der Tod James Amboss noch ein diplomatisches Nachspiel haben wird, ist noch unbekannt. Echeburg und Holgesteins setze ein großzügiges Kopfgeld auf den oder die Täter

aus. Dabei schlossen sich die 16 verbündeten Länder an. Des weiteren hörten wir von einem Verlangen nach einer offiziellen Erklärung durch die Vertreten der Hammerburg. Dabei erfolgten dezente Hinweise auf eine mögliche Mobilmachung, falls Herzog von Holstein aus dem Land Holgestein (Hauptstadt: Echeburg) nicht ernst genommen wird.

- HPA -

Auswanderungswelle!

Ist die Familie O'Grady erst der Anfang einer Auswanderungswelle? Wie wir im Interview mit Ivy O'Grady erfahren durften plant diese große Familie die Hammerburg zu verlassen. Wer ihnen alles noch folgen wird ist nicht

bekannt. Liegt es unter Umständen an dem Gerücht, dass der Stadtrat aufgelöst werden soll? Die Kriminalitätsrate hatte sich seit Einführung des Stadtrates gesenkt und durch den Ausbau des Hafens floriert der Handel wie nie zu vor.

Was also treibt die Menschen fort? Und ist eine Mauer um die Hammerburg und Ausreiseverbote die einzige Möglichkeit um die Bewohner in der Stadt zu behalten? Wir behalten dies im Auge.

- Dörte Diesig -

Bettler erfrieren!

Die warmen Strahlen der Sonne, die uns am Tage derzeit erheitern, täuschen sehr darüber hinweg wie kalt die Nächte weiterhin sind. Die

Stadtwache hat in der Stadt unter Brücken insgesamt 4 Leichen von Bettlern entdeckt, die in den eisigen Temperaturen in der Nacht erfroren sind. Wir

hoffen für jene die auf der Straße ihr Dasein fristen, dass es bald wärmer wird.

- Dörte Diesig -

Leute von Heute

Dörte Diesig: Hallo und Herzlich Willkommen bei der heutigen Ausgabe von 'Leute von Heute'. Mein Name ist Dörte Diesig. Heute darf ich eine wunderhübsche, junge Frau begrüßen. Wie heißt du?

Ivy O'Grady: Hallo! Mein Name ist Ivy O'Grady. Freut mich, dass wir uns etwas unterhalten können.

Dörte Diesig: Die Freude ist ganz Meinerseits. Der Name O'Grady ist ja nicht gerade unbekannt in der Hammerburg und ich durfte schon den einen oder anderen aus deiner Familie kennen lernen. Bisher machten alle einen recht ...ähm... wie formuliere ich das am Besten...brachialen Eindruck. Du scheinst mir eher zu der zurückhaltenderen Sorte zu gehören. Bist du so etwas wie ein Exot in der Familie wenn ich mal so direkt sein darf?

Ivy O'Grady: (lacht) Ich fürchte, da bist du nicht die Einzige, die diesen Eindruck von meiner Familie gewonnen hat. Tatsächlich können die O'Gradys gerne mal auf den Tisch hauen, aber wenn man meine Cousins, Cousinen, Brüder und Schwester näher kennt, dann weiß man, damit umzugehen. Außerdem sind sie alle Familienmenschen und sehr loyale Freunde. Ich denke, das haben viele aus der Hammerburg selbst erfahren dürfen. Ich würde mich auch eher als stillere Vertreterin der Familie bezeichnen, aber davon sollte man sich nicht täuschen lassen.

Dörte Diesig: Oha. Das heißt du hast auch schon einmal handfeste Argumente benutzt?

Ivy O'Grady: Wenn man in so einer Familie, mit so vielen Dickköpfen aufwächst, dann bleibt einem wohl oder übel nichts anderes übrig, um sich durchzusetzen.

Dörte Diesig: Nun das wollen wir jetzt ja aber nicht herauf probozieren. Kommen wir also lieber zu einem anderen Thema. Welchen Beruf gehst du denn nach?

Ivy O'Grady: Ich bin Schneiderin.

Dörte Diesig: Oh ein sehr schönes Handwerk. Hast du einen eigenen Laden in einem der Viertel wo dich Kunden aufsuchen können?

Ivy O'Grady: Das ist es, in der Tat. Ein eigenes Geschäft habe ich nicht in der Hammerburg, da ich noch nicht sehr lange hier bin - und es wahrscheinlich auch nicht mehr sehr lange sein werde ... Aber ich werde versuchen, mir zusammen mit der Familie ein großes Unternehmen aufzubauen. Der Grundstein ist bereits gelegt.

Dörte Diesig: Oh du planst die Hammerburg zu verlassen? Wieso und wohin geht die Reise?

Ivy O'Grady: Die Familie möchte gemeinsam die Hammerburg verlassen. Wir besitzen auf Mitraspera bereits einiges an Land und bauen dort einen neuen Familiensitz. Zusammen mit Allot und Stan O'Grady möchte ich mich auch um den Ausbau von Port Burgham kümmern.

Dörte Diesig: Ich muss gestehen ich bin sehr überrascht über diese Entscheidung aber natürlich wünsche ich dir dabei nur das Beste. Leider sind wir schon wieder am Ende angelangt. Gibt es noch etwas was du unseren Leserinnen und Lesern mitteilen möchtest?

Ivy O'Grady: Glaub mir, diese Entscheidung, in all ihrer Tragweite, hat uns auch überrascht - aber die O'Gradys sind und bleiben abenteuerlustig. Die Chancen, die Mitraspera bietet, sind



Dörte Diesig

einfach zu verlockend. Aus der Welt sind wir aber wohl nicht und werden des Öfteren noch in der Hammerburg anzutreffen sein. Schließlich möchte man die alte Heimat und die alten Freunde nicht aus den Augen verlieren. Außerdem heißt es, dass es nirgendwo so schöne Tabernenschlägereien gibt wie hier.

Dörte Diesig: Vielen Dank für das Interview

Wissen & Wissenswertes * **Gemischtes** * Rätsel- & Vergnügensseite

Hassim und eine Nacht

4. Kapitel

Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich hier überhaupt schreiben soll. Denn mir erscheint es, dass die vorherigen Geschichten von neidischen Weibsbildern und einem hoffnungslosen Säufer geschrieben worden seien. Denn ich weiß, Hassim liebt nur mich! Ich bin zwar keine feine Dame von hohem Rang, aber habe durchaus meine Reize, welche ich auch gekonnt einzusetzen vermag. Nicht umsonst erarbeite ich mir jeden Tag ein ordentliches Trinkgeld. Ja, ich bin eine Schankmaid aus dem Tross. Und wenn auch viel Schlechtes über uns erzählt wird, bin ich stolz auf unser Gewerbe. Aber nun möchte ich euch mein Erlebnis nicht länger vorenthalten. Es ist gestern Abend geschehen! Alles wirkte wie immer, aber es wird nie wieder wie immer sein! Es war ein hektischer Abend und die Taverne war voll von Säufnern, welche sich mit jedem Schluck für noch unwiderstehlicher hielten. Was soll ich sagen, Mannsbilder vor dem Herrn, welche sich wie Schweine aufführen. Aber eines habe ich gelernt! Schweine kann man dressieren, und wenn man ihnen

ausreichend Futter für den Magen und für's Auge gibt, dann grunzen sie vergnügt und lassen gerne mal ein paar Münzen springen. So füllte ich Krug um Krug und bediente eifrig die Gäste, tanzte, lachte, scherzte und lies die Zeit vergehen. Gerade als ich einem vorwitzigen Schweinchen meinen Dolch in die Hand rammen musste, weil seine Griffel an meinen prallen Hintern wollten, sah ich ihn. Ich war so gebannt, dass ich für einen Moment die ganze Welt um mich herum vergaß, selbst der Aufschrei vom Schweinchen nahm ich nur als dumpfes Geräusch wahr. Als ich ganz selbstvergessen den Humpen mit Met in meiner Hand gleich selber austrank, fasste ich Mut und wollte ihn ansprechen, aber zum ersten Mal in meinem Leben traute ich mich nicht. Ich fühlte mich wieder wie das kleine Mädchen, welches ich einst war, mit leuchtenden Augen, nervös mit meinen Zöpfen spielend, wenn tapfere Krieger an mir vorüberschritten, um ihr Leben für die gute Sache zu lassen. Auch wenn mein Mund wie von Zauberhand verschlossen blieb, suchte ich immer

einen Grund, um in seiner Nähe sein zu können. Sein herrliches Parfüm schaffte es sogar beinahe den Gestank der verschwitzten Leiber zu übertrumpfen. Jedes Mal, wenn sein Blick mich streifte, jagte es mir einen Schauer über den Rücken, und ich spürte mein Verlangen nach diesem Kerl, bei jedem Schritt presste ich meine Schenkel eng aneinander, um mir wenigstens ein bisschen Freude zu bereiten. Mit lüsternem Blick überreichte ich ihm seinen Met und ließ ihn so tief in mein Dekolleté blicken, dass er wohl beinahe den Boden sehen konnte. Doch seine himmlischen Augen blieben starr auf die meinigen gerichtet. Mein Herz setzte beinahe aus, als ich sah wie sein Mund den Humpen berührte und seine sinnlichen Lippen sich öffneten, um den süßen Saft in seine Kehle laufen zu lassen. Dies löste ein Ziehen in meinem Unterleib aus und meine süße Blüte versetzte diesen Anblick in feuchte Erregung. Mir war gar nicht bewusst, dass ich die ganze Zeit über an seinem Tisch verweilte und ihn lüstern

anstarrte, während ich mit meinen Händen immer wieder nervös durch meine Haare wanderte und sicher schon ganz zerzaust war, als er mir mit einem Lächeln den leeren Humpen entgegen streckte. Ich nickte und lächelte vor mich hin und es meine ganze Blume erquickte, als seine Finger die meinigen kurz berührten. Wie in Trance schloss ich beide Hände um seinen Humpen, der nun mir gehörte. Niemand anders sollte ihn jemals wieder anfassen dürfen. Meine Hände verkrampften sich als ich ihn zu meinem Gesicht führte. Mein heißer Atem wärmte das harte Stück meiner Begierde auf dem Weg zu meinen Lippen, um es mit meiner Zungenspitze zu ertasten, um keinen Tropfen den er übrig gelassen hat zu verschwenden. So wollte ich alles von diesem Mann in mir aufnehmen. Heiß und klebrig lief es meine Kehle herunter, während meine Rose drohte in einem Meer der Liebe unterzugehen. Seit dieser Nacht fühle ich einen unbändigen Durst, und egal wie viel ich trinke, nichts vermag mein Verlangen zu stillen.

Hassim bitte melde dich!



Stadtwache sucht Frauen und Männer zur Verstärkung.

Sei es tatkräftig oder Redegewand. Für kurz oder längerfristig.

Gute Bezahlung & Arbeitszeiten nach Absprache.

Geeignet für Neu-Hammerburger und Alteingesessene.

Einsatzgebiet: Taberne zum tanzendem Einhorn und Umgebung

Aufgaben: Ordnung, Verhaftungen, Arm der Obrigkeit

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen!

Werde Teil einer starken Gemeinschaft! Die Stadtwache braucht Euch.

Meldet Euch bei Dimitry, Hauptmann der Stadtwache



Unsere Marktseiten - Teil 1

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //
 Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p>Das <u>Haus Blendingur</u> wird mit dem <u>Handelskontor Ulfur og Gullinbursti</u> dieses Jahr im Mai in die Ländereien Rus segeln. Es haben sich angeschlossen: <u>Eric Wolfsblut</u> mit 92 Schiffen und <u>Ansgar Johannsson</u> mit 20 Schiffen. Sie erwarten Ruhm, Reichtum und glorreiche Schlachten im Namen der Götter (4/6)</p>	
<p>Folgt dem Rat der <u>Heeresboten</u> Wir suchen <u>Läufer, Schreiber und Sprecher</u>. Für das Banner der Entdecker während des Sommerfeldzuges auf Mythodea. Bitte melden bei Lapsa. (1/3)</p>	<p>Ist es dein <u>Herzenswunsch</u> einen <u>Nasentick</u> zu genießen? Die <u>Nasenhexe</u> ist wieder zurück. Nach einem Auslandsaufenthalt erfahrungsreicher für einen noch genussvolleren <u>Nasentick</u> zum kleinen Preis. Du findest sie wieder "an der Gasse" links. (3/3)</p>
<p> Die Familie <u>De la Rocca</u> sucht freie Mitarbeiter die unterschiedliche Arbeiten im Tross in der Spiegelwelt (Mythodea) verrichten. Für genauere Informationen steht die Familie gerne zur Verfügung. (9/12)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>
<p><u>Helft Tyrion</u> bei seinen Münzen! Schaut in eure <u>Geldbeutel</u> und haltet Ausschau nach <u>seltene Kupfermünzen</u>. Das Hammerburg Journal wird es euch danken! -D.D- (1/1)</p>	<p><u>Suche Verstärkung</u> für den Verkauf und Unterstützung von <u>Tränken und Hexerarbeit</u> (neutrale und weiße Magie). Bei Interesse bitte bei <u>Amroth</u> melden. Meist zu finden im Raucherbereich der Taberne "zum tanzendem Einhorn" (1/6)</p>

Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.
 Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.
 Auch per Briefftaube erreichbar: Schreibstube@Hammerburg-Journal.de

Unsere Marktseiten - Teil 2

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p><u>Serban Tanguy</u> betreibt eine <u>Tierzucht exotischer Rassen</u>. Den Snachseldax und ebtl. das Ühuhn. Warnung: Die Ausscheidungen des sind Ühuhn sehr klebrig. Nicht anfassen! Nicht streicheln! Eltern sollen bitte mit Ihren Kindern reden, nicht über den Zaun zu klettern. (7/12)</p>	<p>Nachruf</p> <p>James Amboss</p> <p>Abgesandter der Echeburg in diplomatischer Mission Blutig zu Tode gekommen in der Hammerburg</p>
<p><u>"Der Waible" Darius Tisda</u>, Sohn des ersten Paladen Aldaries, Waibel des Waldes im Orden der Waldtempler, 1.Trupp des 2.Zuges der 4.Faust des Waldes, Protector Aldarias Macht im nördlichen Reich Mythodeas, (2/9)</p>	<p>Moin moin liebe Hammerburger, Zugezogene und Gäste</p> <p>Dörte Diesig, Reporterin des Hammerburg Journals, sucht mal wieder <u>Interviewpartner</u> für die Zeitung im Bereich "<u>Leute von heute</u>".</p> <p>Wer hat Interesse durch die Zeitung zu einer bekannten Person zu werden?</p> <p>Bitte beim der Zeitungsverkäufer melden. (1/1)</p>
<p>Offizier des Nordens, Hüter der großen Mauer Aldarias Macht, Träger der Herrschaftskrone Neu Verdoniens, Einer der zwölf Beschwinger der Spinne, Erster Vermittler zwischen der Hammerburg und Aldarias, Schwert Gaias, (2/9)</p>	
<p>Bezwinger der falschen Waldgottheit Nagremien und Errichter der Bastionen der Falkeninseln</p> <p>hat ein <u>Handelskontor</u> in der Hammerburg erworben.</p> <p>Die Händler mögen sich dort einfinden. (2/9)</p>	<p>(Hier ist Platz für deine Anzeige.)</p>

Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.

Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.

Auch per Briefftaube erreichbar: Schreibstube@Hammerburg-Journal.de

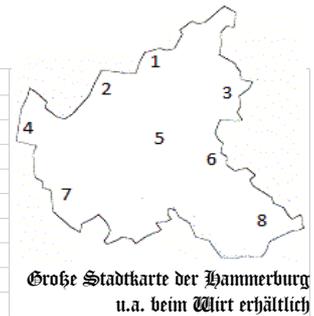
Horoskop

Flusspython	Gluck	x			
Du solltest dich gut Vorbereiten für Das was du planst.	Liebe	x			
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
Hölender Nasenbär	Gluck	x	x	x	
Erfordere dich nicht sondern schone dich auch mal.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
Riesenschnake	Gluck	x			
Stelle dein Glück derzeit lieber nicht auf die Probe. Das könnte nach hinten los gehen.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x		
Hornochse	Gluck	x			
Kontrolliere lieber jeden Schritt lieber zweimal. Nicht dass du etwas vergisst was dir wichtig ist.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x		
Säbelzahneichhörnchen	Gluck	x	x	x	
Es würde dir nicht schaden etwas eleganter in Erscheinung zu treten und weniger albern. Ansonsten wird man dich nicht ernst nehmen, wenn es darauf ankommt.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x		
Wollhuhn	Gluck	x	x	x	x
Du solltest deinen Geschäftssinn etwas mehr schärfen und offen sein für Möglichkeiten die Geld in deine Taschen bringt.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x			
Jarlowischer Riesentaldigel	Gluck	x	x	x	
Es ist keine Schande gelegentlich mal Zeit für sich selbst zu fordern.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	x
Schwamm	Gluck	x	x	x	
Sei denen die dir nahe stehen aufgeschlossener gegenüber.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x			

Du willst dein Seelentier wissen? Frag die Familie De la Rocca und erfahre es für nur 1 Kupfer.

Lokalteil - Neutrales Viertel

Viertel der Stadt	Zuständig	Stellvertreter	Besonderes im Viertel
Nordburg	1 Sir Matrim ??	Angel Soria Gonzales Chavez ??	Magier-Akademie
Hochstadt	2 Der Doktor ??		
Barackenviertel	3 Jago Lopez ??	Mario ??	Waisenhaus, Friedhof
Faulviertel	4 Gasparo Vicente ??		Sumpfgelände
Neutrales Viertel	5 Der Doktor ??		Taverne zum tanzendem Einhorn
Handelsviertel	6 Frank Feffersack ??		
Südstadt	7 Ragna Graumarm ??		Anlegeturm für Luftschiffe
Eisernes Viertel	8 Rosalina Gomez ??		
Seerecht	Skip ??	Ismira ??	



Besucher und Bewohner des Neutralen Viertel:

Sir Eldrik Wildekin, **Richter**, Hochmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Dimitry Dubrovnik, **Hauptmann der Stadtwache**, sucht Verstärkung, (Interview: 8 15.11)

Christian Danner, Leutnant der Stadtwache, Stellvertreter des Hauptmanns, zuständig für Formalia, (Interview: 19 17.10)

André Dlandro, Stadtwache, zuständig für das Neutrale Viertel & Taverne

Grimm Mori, **Totengräber** & Verwalter des Friedhof, bildet aus

Eoghan O'Malley, **Wirt** vom "zum tanzendem Einhorn", zu finden hinter dem Tresen

Doktor Guy O'Brian, **der Doktor**, Untersucht Todesfälle, sucht Verstärkung, (Interview: 9 20.12)

Sir Matrim, Vorsitz von der Magierakademie

Angel Soria Gonzales Chavez, Stellvertreter von Sir Matrim

Jago Lopez

Mario, Stellvertreter von Jago Lopez

Gasparo Vincenzo Da Murano, Salzhandel, freier Diplomat, Verhandlungsspezialist (Interview: 15 20.6)

Ragna Graumarm, Feldscherer in Ausbildung, Schamane, Kräuterkundiger (Interview: 24 19.03)

Rosalina Gomez, Holzhändlerin, zuständig für das südliche Waldgebiet, sucht Schmiede, Büchsenmacher und Zimmerleute

Skip, Käpten vom Schiff Roten Stern, sucht Verstärkung

Ismira, Stellvertreterin von Skip (Interview: 26 21.5)

"Halbes Kupfer", Helferlein des Doktors, Feldscherin

Handelshaus Sey

Auriga Sey, Kaufmann, "Destillerie Elendor & Sey"

Elendor, Geschäftsmann, "Destillerie Elendor & Sey"

Kjelt, Angestellter

Familie O'Grady, aus Shirewale

Jothan O'Grady, **Schreibergilde-Meister**, Schreiber, Besitzer der **Schreiberbank**, sucht Lehrling (w), (Interview: 6 20.9)

Allot O'Grady, Heiler & Alchemist, (Interview: 5 16.8)

Ivan O'Grady und Ehefrau Graine

Tara O'Grady Windschreiter, Admiral & Gouverneur der Mirasperische Hanse, Ausrichter der Hamsterkampfliege, Kampfhasterverkäufer

Tara, Kartenlegerin & Schmuckhändlerin

Familie De la Rocca, vermitteln Handelsgeschäfte & Versicherungen,

Charlotta Gabriella De la Rocca, Gildenmeisterin der Massagegilde auf Mythodea, (Interview: 12 21.3)

Roché De la Rocca, Geschäftsmann

Rafaella De la Rocca, Kartenlegerin

Mariella De la Rocca, Kräutelhändlerin

Diego De la Rocca, Kaufmann für alles, Vermittelt in der Liebesbranche

Monique Le Deux, Leiterin der Herzdame von Diego de la Rocca und des Waisenhauses

Naaja, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 18 19.9)

Belle, Herzdame von Diego de la Rocca

Salfado, Geschäftsmann

Jera der Redswan, Gewürzhändlerin

Martin Schlotter, Schreiber, Potrai-Maler, Leibdiener der De la Rocca

Das Wolfsrudel, Leibwächter, mit Schmiede im Faulviertel, lagert in den nördliche Wälder

Wolfsrudel, Leitwolf des Wolfsrudel, (Interview: 2 21.6)

Zwergen-Clan Steinbrecher, Zuständig für die Zwergen-Großschmiede im Faulviertel

Durek Steinbrecher, der Sohn des Hochkönigs von DunMâr (Interview: 20 19.12)

Angrasch, (Interview: 14 16.05)

James Amboss, Schmiedegeselle der Zwergenschmiederei von Angrasch, Stellvertreter Angrasch (Interview: 23 18.02)

Kilijan Farmodur, Handelshaus Farmodur, sucht Kontor-Mitarbeiter

Rhodenia Azzurra Rothahn, Schreiberin, hilft bei Verhandlungen

Julien & Ceiligh McSauvage, Lord & Lady Bretoniens

Gwenael Servan, Kanonenschmiede

Felix, Sprengmeister, Pulverlei, sucht Verstärkung (Interview 20 21.11)

Gianni Martinez, Medico / Heiler (Interview 17 15.8)

Jack Primes, Händler, bietet Transportmöglichkeiten

Tomke Hanson, mit dem Goldzahn am Hut

Sari Hopfenbrand, Smutje & Bäckerin, (Interview 11 21.2)

Violetta und Sandero Los Viajeros, Schmuckverkäufer (I: 36 18.03.)

Albrecht von Falkenstein, Teppichhändler

Amroth, verkauf von Tränken & Hexerarbeit (neutrale & weiße Magie)

Tyron, Mechanikus, Abenteurer, Forscher und Mitarbeiter des Hammerburg Journals, Geldhändler

Iliá Merran, angehende Heilerin

Deimos, Gardist der Hammerburg, Diplomatschutz

Isabella De la Rocca, Bäckerin

Aldo De la Rocca

Annadia De la Rocca

Julietta, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 7 18.10)

Clarisse, Herzdame von Diego de la Rocca

Marino il Mariniero, Seemann (I: 31 15.10.)

Ramona Ramirres, Henna Malereien und Portraits auf Papier (I: 29 20.08)

Ragnar Tyfingur Váli, Jahl von Haitabu, Nachfolger seines Vaters Hadvar

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck (I: 34 21.01.)

Erik Umbral, Brillenmacher, Verkäufer von Brillen und Augenklappen

Hinnerk, Barde

Esme, Sarwürkerin bei Natix (I: 35 18.02.)

Leela Urraca "Barden Schreck" (I: 33 17.12.)

Razvan Valerian din Flăcărăpiatră Rodregas, Kartenleger (I: 28 16.07)

Amira Lucia Rodregas, Schmuckhändlerin

Raigan Ewladson, Holzkünstler, Holzschnitzer (I: 27 18.06)

Tia Leara, Bardin (Interview 10 17.1)

Radulf, Glücksritter und Talismanverkäufer (13 18.4)

Imperiale Truppe, da um das Wichtige in dieser Welt zu erledigen

Wer hinzugefügt oder entfernt werden möchte, meldet sich bitte. Eintrag und Änderung sind hier kostenfrei.